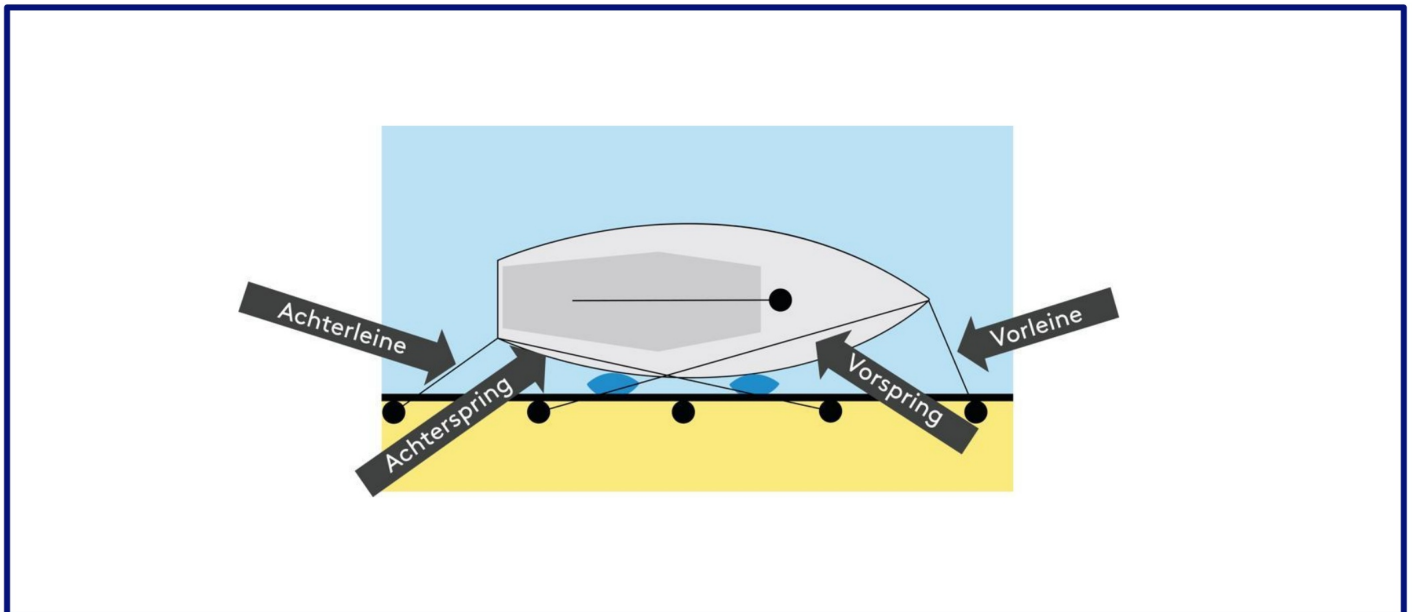


# Achterleine (Segellexikon)



Die Achterleine ist eine Festmacherleine, die vom Heck des Schiffes nach achtern führt. Sie dient dazu, das Heck beim Anlegen zu sichern und ein Wegdriften des Schiffes zu verhindern. Beim Festmachen wird die Achterleine vom Heck aus nach achtern zu einem Poller, Dalben oder einer anderen Befestigungsmöglichkeit am Steg oder Kai geführt. An Bord wird sie an einer Klampe oder Winsch am Heck belegt. Die Achterleine ist Teil des Standard-Festmachersystems eines Schiffes, zu dem auch Vorleine, Spring- und Brustleinen gehören. Zusammen sorgen diese Leinen dafür, dass das Schiff sicher in seiner Position gehalten wird und sich den Gegebenheiten von Wind, Strom und Tide entsprechend bewegen kann. Je nach Schiffsgröße und Einsatzzweck werden unterschiedliche Leinenstärken verwendet.

# Achterleine (Segellexikon)

Die Leine sollte ausreichend lang und elastisch sein, um Bewegungen des Schiffes abzufedern, ohne zu reißen oder die Befestigungspunkte zu überlasten.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.